

Presseausendung der Salzburger Festspiele 2019

Von Salzburg über München, London, Paris nach New York, Seoul, Peking und zurück nach Europa.



Konzert der Young Singers in der Verbotenen Stadt: Alina Adamski (Sopran), Nika Gorič (Sopran), Ilya Kutuyukhin (Bariton), Alfredo Abbati (Pianist).

(SF, 7. Dezember 2018) Die Vorstellung des Salzburger Festspielprogrammes für 2019 war gleichzeitig der Startschuss für die jährliche Road-Show des Festspiel-Direktoriums der Salzburger Festspiele: In Salzburg, Wien, Paris, London, München und New York haben die Salzburger Festspiele ihr Programm bereits vor Journalisten wie auch „Freunden und Förderern“ der Festspiele vorgestellt. Anfang Dezember ist Festspielpräsidentin Helga Rabl-Stadler nun zum siebten Mal in China und zum dritten Mal in Südkorea zu Gast.

„Unser Ziel mit diesen Reisen, die keine andere Kulturinstitution in dieser aufwendigen Form macht, ist ein Vierfaches: die Festspiele ziehen dadurch noch mehr internationales Publikum an. Wir bedanken uns bei unseren Freunden und Förderern, indem wir zu ihnen in ihre Heimat kommen. Wir erhalten und gewinnen unsere Sponsoren und Mäzene in aller Welt. Und wir pflegen unsere journalistischen Kontakte“, resümiert **Helga Rabl-Stadler** zufrieden.

Über 1400 „Freunde und Förderer“ verfolgten im Haus für Mozart mit riesen Interesse die Ausführungen von Markus Hinterhäuser, Bettina Hering (Leitung Schauspiel) und Florian Wiegand (Leitung Konzert). Festspielkünstler begleiten die Programmpräsentationen on tour in allen Städten: In Salzburg sang Alisa Kolosova, Angela Winkler gab eine Lesung. Igor Levit spielte in Salzburg und in München. Bei der Vorstellung in der Österr. Nationalbibliothek am 14. November in Wien sang Joel Prieto, der die Titelrolle des Orpheus 2019 verkörpern wird, Schauspielerin Gerti Drassl gab eine Lesung.

Paris

Paris gehört zum festen Bestandteil der Road-Show der Salzburger Festspiele. Helga Rabl-Stadler und Markus Hinterhäuser präsentierten das Festspielprogramm im Zentrum von Paris, im Hôtel d'Évreux am Place Vendôme. René Pape sang Arien von Giuseppe Verdi. Tagsüber standen Helga Rabl-Stadler und Markus Hinterhäuser Vertretern französischer Medien Rede und Antwort.



René Pape sang anlässlich der Präsentation in Paris



London

Thaddaeus Ropac öffnete seine Galerie in Mayfair für die Salzburger Festspiele. In der Grand Hall, an deren Wänden Georg Baselitz-Gemälde ausgestellt waren, hielten die Präsidentin und der Intendant zuerst eine Pressekonferenz ab. Danach gab es die Programmpräsentation. Christopher Maltman, der im Sommer in Enescus *Oedipe* singen wird, sang Lieder von Franz Schubert und Hugo Wolf.



Markus Hinterhäuser und Helga Rabl-Stadler zusammen mit Thaddaeus Ropac, in dessen Londoner Galerie in Mayfair, in der das Programm der Festspiele präsentiert wurde.



Einblick in die Pressekonferenz in London

New York



Marifé Hernández (Mitglied im Board of directors bei der Salzburg Festival Society, Mitte) gab in New York eine Cocktail-Reception für die Salzburger Festspiele.

In New York präsentierten Helga Rabl-Stadler und Markus Hinterhäuser in einer Gala vor der Salzburg Festival Society, dem amerikanischen Freunde-Verein, das Programm. Ihre Ausführungen wurden musikalisch ergänzt von Rosa Feola und Javier Camarena. Die beiden sangen Arien von Gaetano Donizetti, Francesco Paolo Tosti und Pablo Sorozábal, am Klavier begleitet von Gerald Moore. Es war auch der erste öffentliche Auftritt von Alexa Wesner, ehemals amerikanische Botschafterin in Österreich, als neue Chairwoman des wunderbaren amerikanischen Fördervereins.



Helga Rabl-Stadler und Alexa Wesner (Chairman der Salzburg Festival Society)

Seoul



Dr. Jong Bum Park (president of Youngsan), Helga Rabl-Stadler, Pianist Seong-Jin Cho und Hyosook Clara Song (WCN - World Culture Networks).

Auf Einladung von Hyosook Clara Song (World Culture Networks) stellte die Festspielpräsidentin zum dritten Mal in Südkoreas Hauptstadt das Festspielprogramm vor.



Alle wesentlichen Medien des Landes waren bei einer Pressekonferenz am 4. Dezember vertreten.

Beijing



Präsentation in Beijing mit Helga Rabl-Stadler und Thomas Owsianski, Präsident Audi China.

Die zweite Station der Asienreise war Peking, wo Programmpräsentation und Pressekonferenz in Kooperation mit dem Hauptsponsor **Audi** auf dem Plan standen. Musikalische Unterstützung erfuhr die Festspielpräsidentin von Alina Adamski, Ilya Kotyukhin und Nika Gorič, alle drei ehemals Teilnehmer des Young Singers Project.

Audi ist seit 1995 Hauptsponsor der Salzburger Festspiele. Die Partnerschaft wurde bis 2022 verlängert. 2020 ist ein großes Jubiläumsjahr: 100 Jahre Salzburger Festspiele und 25 Jahre Partnerschaft mit Audi.

Ein weiterer Höhepunkt in Peking war das Konzert der Young Singers in der Verbotenen Stadt. Das Konzert war Teil der dritten Tournee von Mitgliedern des Young Singers Projects der Salzburger Festspiele durch China, unterstützt vom ersten chinesischen Festspielsponsor Hantang Culture Development.

Die **nächsten Stationen** der „Festspiel-Roadshow“ werden wieder in Europa sein.

Am 11. Dezember präsentieren Markus Hinterhäuser, Helga Rabl-Stadler, Bettina Hering und Florian Wiegand das Festspielprogramm in der österreichischen Botschaft in **Berlin**. Botschafter Peter Huber hat die Festspiele zudem gebeten, anlässlich der EU-Präsidentschaft die kulturelle Visitenkarte Österreichs abzugeben. Aus diesem Anlass geben Matthias Goerne und Markus Hinterhäuser im Kammermusiksaal der Philharmonie Schuberts *Winterreise*.

Am 15. Dezember findet die alljährliche Programmpräsentation in Zürich, im Zunfthaus zur Meissen, statt. – Eine stets besonders gut besuchte Veranstaltung. Erstmals wird daran der neue Hauptsponsor der Festspiele, Klaus-Michael Kühne, teilnehmen.

Im Jänner werden Markus Hinterhäuser und Helga Rabl-Stadler die ebenfalls traditionelle Festspielpräsentation in Hamburg abhalten.

Im Februar wird der Intendant den Reigen der Programmvorstellungen in Moskau beschließen.



Konzert der Young Singers in der Verbotenen Stadt: Alina Adamski (Sopran), Nika Gorič (Sopran), Ilya Kutjukhin (Bariton), Alfredo Abbati (Pianist).

Fazit

Salzburg gehört für chinesische und koreanische Touristen mit Wien nach wie vor zu den Top-Destinationen in Österreich. Im Zeitraum Jänner bis Oktober 2018 besuchten 86.086 Chinesen die Stadt Salzburg, aus den USA kamen in diesem Zeitraum 119.889, aus dem Vereinigten Königreich 57.404, aus Frankreich 22.193, aus Südkorea 43.566 und aus Deutschland 285.026 Gäste nach Salzburg.

Im vergangenen Sommer besuchten 260.875 Gäste aus 85 Ländern, davon 47 außereuropäische Staaten, die Salzburger Festspiele.

Durch die internationalen Aktivitäten erreichen die Salzburger Festspiele weltweite Präsenz und wecken das Interesse neuer Besuchergruppen. Journalisten und Gäste erhalten die Programminformationen aus erster Hand und treten mit den Verantwortlichen in direkten Kontakt. Die Mitarbeiter der Sponsoren sind in die kulturellen Aktivitäten ihrer Unternehmen eingebunden und werden so zu Botschaftern der Salzburger Festspiele.

Fotos: Salzburger Festspiele